

LAW CORNER

Interview mit Ingo Wegerich, Rechtsanwalt und Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Präsident des Interessenverbandes kapitalmarktorientierter KMU e.V

„Der Kapitalmarkt spielt eine wichtige Rolle, benötigt aber die richtigen Rahmenbedingungen“

BondGuide im Gespräch mit Ingo Wegerich, Rechtsanwalt und Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Präsident des Interessenverbandes kapitalmarktorientierter KMU e.V., über den Verband und seine Bedeutung für den kapitalmarktorientierten Mittelstand sowie aktuelle, nicht nur coronabedingte Vorhaben und Forderungen. Außerdem wird aufgezeigt, warum das Netzwerk des Interessenverbandes einen echten Mehrwert für KMU darstellt.

BondGuide: Herr Wegerich, können Sie für die wenigen, die den KMU-Verband noch nicht kennen, Ihr Anliegen kurz auf den Punkt bringen?

Wegerich: Wir wollen den Zugang zum Kapitalmarkt für kleine und mittlere Unternehmen erleichtern, da wir von den Vorteilen einer Finanzierung über die Börse auch für KMU überzeugt sind. Bisher waren kleine und mittlere Unternehmen in den Gesetzgebungsverfahren nicht repräsentiert, was in der Vergangenheit häufig zu einer ausufernden und unangemessenen Regulierung geführt und so den Zugang von KMU zu den Kapitalmärkten erschwert hat. Diese Lücke wollen wir schließen. Gleichzeitig bieten wir unseren Mitgliedern aber auch ein Netzwerk.

BondGuide: Wie viele Mitglieder haben Sie denn inzwischen?

Wegerich: Die Mitgliederentwicklung ging im vergangenen Jahr stark nach oben. Mittlerweile hat unser Interessenverband über 50 Mitglieder. Die Unternehmen sehen, dass wir nicht nur reden, sondern dass wir konkret etwas bewirken. So konnten wir beispielsweise

durch eine Petition und Stimmensammlung, an der sich über 100 Vorstände kapitalmarktorientierter Unternehmen beteiligt haben, das Prospektgesetz ändern und prospektfreie Bezugsrechtskapitalerhöhungen bis zu 8 Mio. EUR ermöglichen.

BondGuide: ... Und was sind Ihre aktuellen Themen?

Wegerich: Die COVID-19-Pandemie trifft insbesondere den Mittelstand schwer. Für unsere Mitglieder haben wir ein Memorandum im Hinblick auf staatliche Maßnahmen zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie veröffentlicht, das den Status quo darstellt und einen Ausblick geben soll. Hiermit möchten wir einen Überblick und Hilfestellung geben. Daneben haben wir uns an einer Reihe von Konsultationen beteiligt. Hervorzuheben ist unsere Stellungnahme im Rahmen der Konsultation der EU-Kommission zur Überprüfung des MiFID-II-/MiFIR-Rechtsrahmens. Unser Verband fordert, dass klassische Kapitalmarktprodukte insbesondere im KMU-Bereich, die der Unternehmensfinanzierung dienen und von Unternehmen selbst emit-



Ingo Wegerich

ist Rechtsanwalt und Partner der **Luther Rechtsanwaltsgesellschaft** und spezialisiert auf Kapitalmarktrecht. Wegerich ist außerdem ehrenamtlich Präsident des **Interessenverbandes kapitalmarktorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen e.V. (Interessenverband Kapitalmarkt KMU)**.

tiert werden, von den Anlegerschutzvorschriften der MiFID II/MiFIR vollständig und dauerhaft ausgeschlossen werden. Wir bezweifeln, dass die mittelständische Wirtschaft allein mit Staatshilfen nach der Coronakrise restrukturiert werden kann. Der Kapitalmarkt spielt eine wichtige Rolle, benötigt aber die richtigen Rahmenbedingungen.

BondGuide: Das sind in der Tat sehr wichtige Themen ...

Wegerich: Aber wir sind auch darüber hinaus tätig: So wurde jüngst der Journalistenpreis kumU zum zweiten Mal

Der am 30. August 2017 gegründete Verband setzt sich insbesondere für die Verbesserung der maßgeblichen Rahmenbedingungen für kleinere und mittlere Unternehmen bei der Kapitalmarktfinanzierung ein und tritt aktiv für die Belange des kapitalmarktorientierten Mittelstands im Dialog mit der Politik, den Gesetzgebungsorganen und der Öffentlichkeit ein. Mitglieder sind KMU, Dienstleister, Finanzinstitute und Medien. Internet: www.kapitalmarkt-kmu.de

verliehen. Gewinner in diesem Jahr war Dr. Martin Hock mit dem Beitrag „Die Nachwuchsaktien haben den Anschluss verloren“, der in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung veröffentlicht wurde. Mit dem kumU möchten wir Journalisten auszeichnen, die sich intensiv mit dem Thema Kapitalmarkt rund um den Mittelstand auseinandergesetzt haben, und auf diese Weise den kapitalmarktorientierten Mittelstand noch stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Darüber hinaus haben wir einen Investor-Matching-Service ins Leben gerufen. Durch die Vermittlung von Kapitalmarktexpertise möchten wir KMU und Startups bereits in einer frühen Vorphase unterstützen und ihnen bei Bedarf auch geeignete weitere Ansprechpartner vermitteln. Der Matching-Service vermittelt einen ersten direkten Kontakt zu Kapitalmarktinvestoren und unterstützt damit Unternehmen bei der eigenen Einschätzung der Machbarkeit einer Kapitalmarktfinanzierung. Für unseren Matching-Service konnten wir Herrn Alexander von Preysing gewinnen, der für die Deutsche Börse das Venture Network aufgebaut hat.

BondGuide: Das klingt sehr beeindruckend, was Sie alles für den Mittelstand auf die Beine stellen! Wie geht es weiter?

Wegerich: Zunächst mit einer sehr erfreulichen Nachricht: Wir sind für den „European Small and Mid-Cap Award“

in der Kategorie „Special Mention“ nominiert. Der Preis wird gestiftet von der Europäischen Kommission, dem Verband der Europäischen Emittenten (European Issuers) und der Vereinigung der Europäischen Wertpapierbörsen (FESE). Mit diesem Preis werden besondere Leistungen um den kapitalmarktorientierten Mittelstand ausgezeichnet. Allein die Nominierung ist ein großer Erfolg für unseren Verband und wird uns weiterhelfen, Türen zu öffnen.

Wir sind für den
Small and Mid-Cap
Award der
Europäischen Kom-
mission nominiert.

BondGuide: Schon einmal herzlichen Glückwunsch! Ein toller Erfolg!

Wegerich: In der Tat. Wenn ich das richtig gesehen habe, ging der European Small and Mid-Cap Award noch nie nach Deutschland! Zum Ende des Jahres – wenn dies wieder möglich ist – werden wir unsere leider am 21. April 2020 ausgefallene Veranstaltung zur Marktmiss-

brauchsverordnung mit einem exklusiven Vortrag der BaFin unter dem Titel „Die Auswirkungen der Marktmissbrauchsverordnung auf KMU-Wachstumsunternehmen – Vorstellung des neuen BaFin-Emittentenleitfadens Modul C“ nachholen. Das Interesse war sehr groß und wir hatten zahlreiche Anmeldungen.

BondGuide: Herr Wegerich, wenn Sie drei Gründe anführen sollten, warum ein Unternehmen, das dem Kapitalmarkt nahesteht, Ihrem Verband beitreten sollte – welche würden Sie nennen?

Wegerich: Erstens natürlich unser gemeinsames Anliegen. Zweitens: Unser Interessenverband ist im Transparenzregister der EU-Kommission und in der öffentlichen Liste der beim Bundestag registrierten Verbände eingetragen. Bei neuen Gesetzesvorhaben, die den kapitalmarktorientierten Mittelstand betreffen, werden wir vorab konsultiert. Das heißt, unsere Mitglieder erfahren als Erste, was auf sie an neuen Regulierungen zukommt, und können hierauf über Stellungnahmen Einfluss nehmen. Drittens: das immer größer werdende Netzwerk unseres Interessenverbandes, was einen echten Mehrwert darstellt.

BondGuide: Herr Wegerich, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen und dem Verband viel Erfolg für die weitere Entwicklung.

Das Interview führte Michael Fuchs.

Haben Sie Fragen zu staatlich garantierten Anleihen?

Ingo Wegerich und Hans-Jürgen Friedrich bieten Unternehmern, die sich informieren möchten, einen Onlineworkshop an. Die Anmeldung ist möglich per E-Mail unter ingo.wegerich@luther-lawfirm.com bzw. hj.friedrich@kfmag.de und wird vertraulich behandelt.